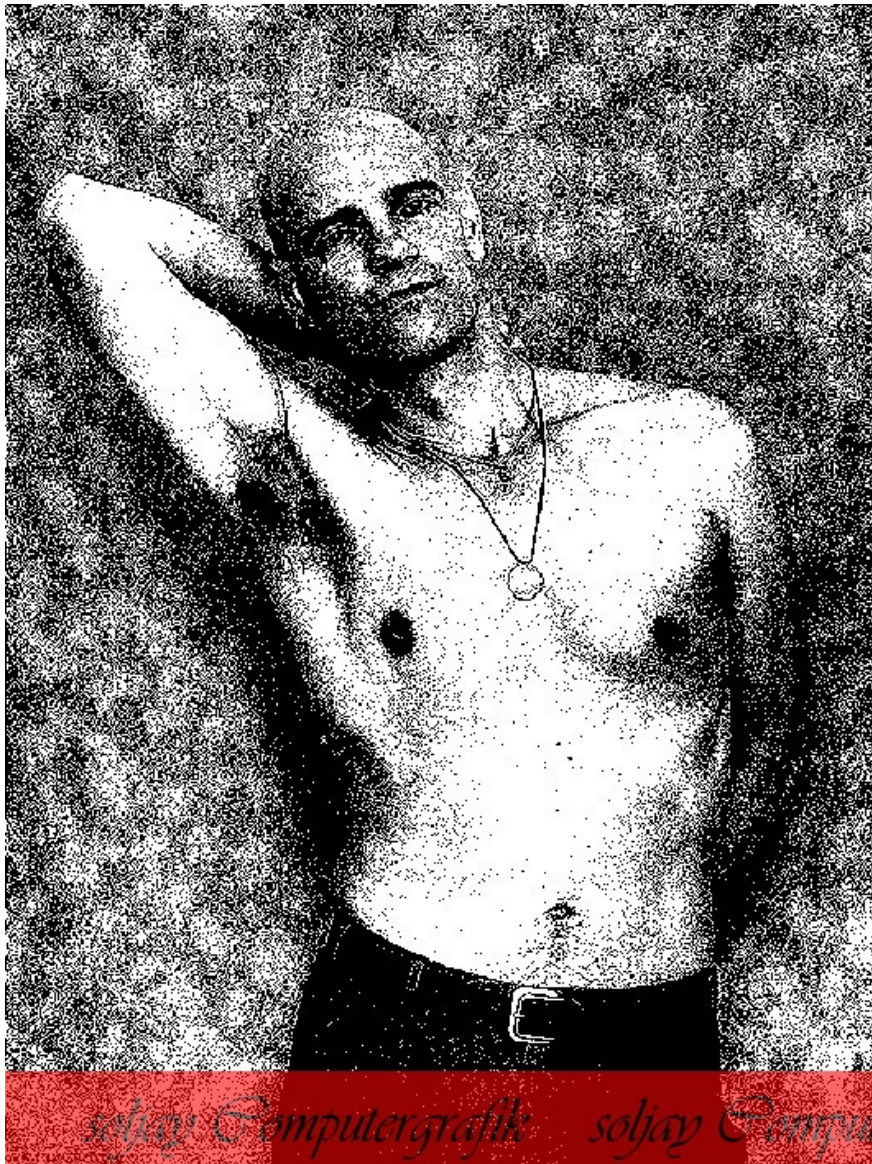


Arno Liedtke

*Es flögen die Spatzen wieder*

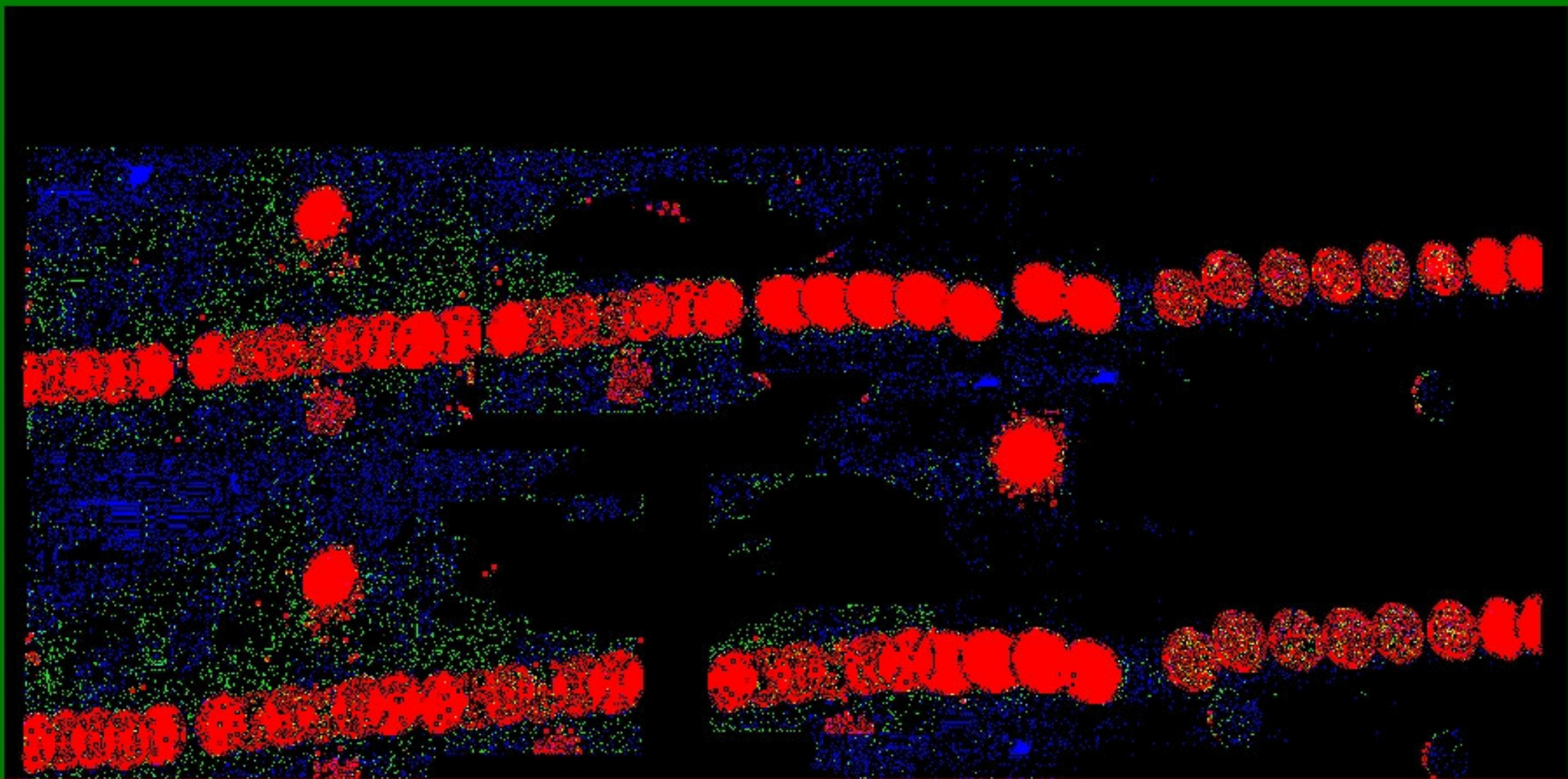


*Für Jay*

2006

<b>Titel</b>	<b>Seitenzahl</b>
Kalenderblatt 1 ( <i>Sild</i> )	
Lichter ( <i>Sild</i> )	
SCHARFE KLINGE TEILT	3
Grafik P1 ( <i>Sild</i> )	
FINGERNAGELDRECK	4
Blut in den Gassen ( <i>Sild</i> )	
ES FLÖGEN DIE SPATZEN WIEDER	5
Grafik P2 ( <i>Sild</i> )	
SAUG DIE ESSENZ MIR AUF	6
Angst ( <i>Sild</i> )	
KLEINER BANAUSE	7
Alte Indianerin ( <i>Sild</i> )	
LAß SCHWEIGEND UNS SITZEN	8
Ausgetrocknet ( <i>Sild</i> )	
MELANCHOLISCHE FARBIGKEIT	9
Einflüsterung ( <i>Sild</i> )	
DEINEN RUNDEN KUGELBAUCH	10
Dial M for Murder ( <i>Sild</i> )	
OHNMÄCHTIG LIEGT EINE FRAU / NUR DIE ROLLTREPPE BEWEGT SICH HERAB	11





*soljay Computergrafik*

*soljay Computergrafik*

*soljay Computergrafik*

scharfe Klinge teilt  
gefallenes Obst  
vom fauligen Wegesrand

so nährt sie  
nie gefüttertes Menschlein  
daß innerlich die Tränen reichlich fließen  
auf den fleckenflechten nassen  
schwarzen Asphalt

wir wandern  
auf rostbrauner saftiger Roterde  
morastige Spuren  
im moderweichen Erdengrund  
pilzüberwuchertes Knochenholz

unter knollischen Füßen knacken  
herzhafte Walnußschalen  
und überall Dreieckern im Buchenwald

fruchtiger Herbst in  
gestärkter Bettwäsche



*solhay Computergrafik*

*solhay Co*

warum nicht?  
schreiben  
sprechen und gedenken  
dem Fingernageldreck  
der Wanderinfektion  
Finger zu Finger / Hand  
zu Hand  
Krügerand  
Trauerband

verpaßte Reinigungsangelegenheit

und dann  
lief es aus der Kanne  
ölig  
über den knollennasigen Trauerand  
der zum Blutschwamm aufgequollenen Wurmtapete  
und tropfte satt  
und zäh  
mit einem unihijuni poongh  
auf den Wollknäuel  
ein tiefes Poongh

der Eintritt frei  
tief im Herzen des Gevierts  
ruhenden Zelle  
Frau mit fettweißem Gesicht  
Herzkammer

unihijuni poongh  
ein tiefes Poongh  
gibt den Eintritt frei  
Klappeninsuffizienz  
Insuffizienz  
Suffizienz  
Enz





Blut in den Gassen

soljay Computergrafik soljay Computergrafik soljay Computergrafik soljay Comput<sup>11/07</sup>



# ES FLÖGEN DIE SPATZEN WIEDER

---

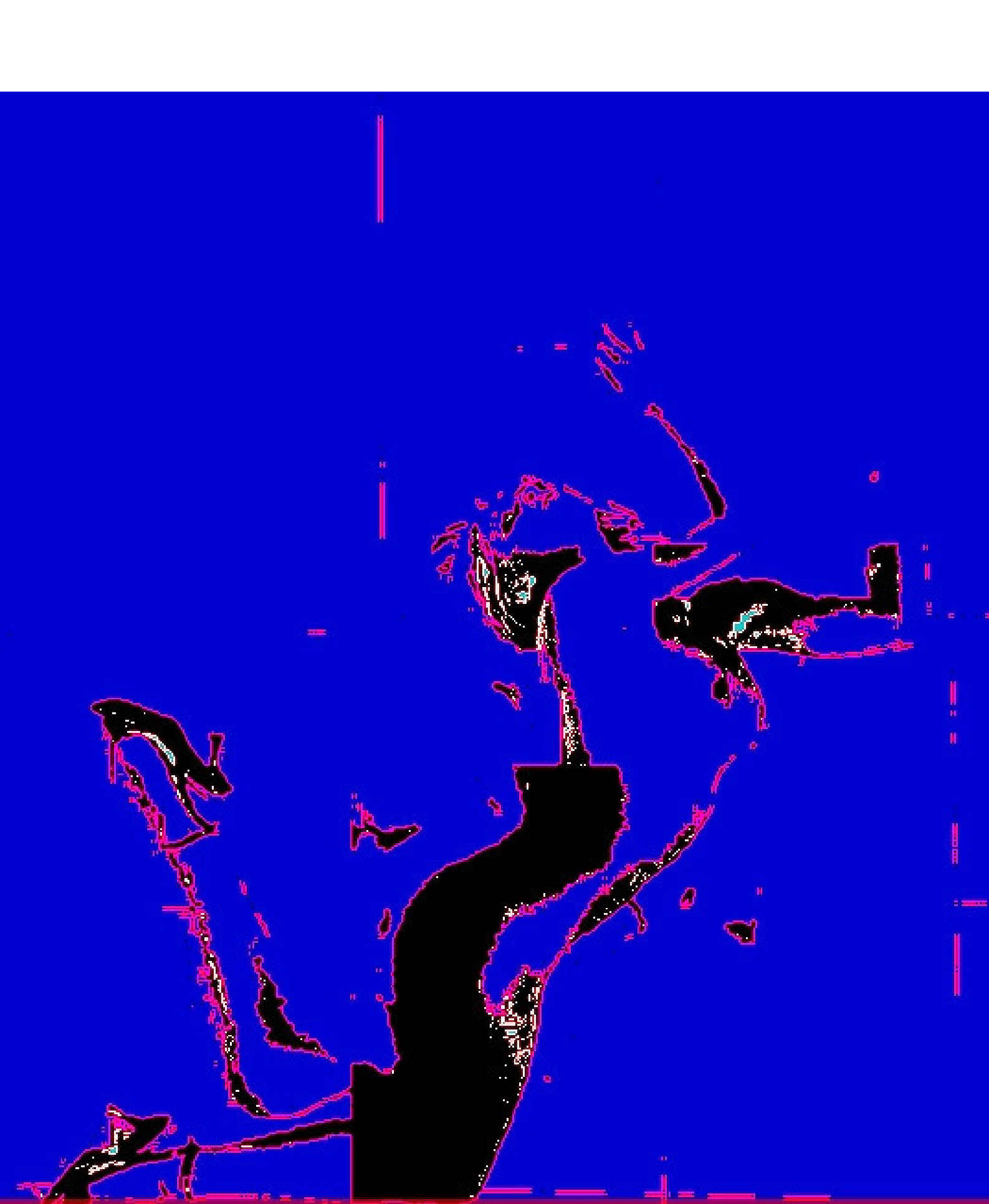
09.2006

Es flögen die Spatzen wieder  
so pfeift's von den Dächern  
vereinzelt hernieder

Sie nähmen hier öffentlich wieder  
ihr Sandbad  
wie's früher schon Brauch  
und stürzten sich auch  
in großer Hord in die Menge  
weil keiner sich schont  
und trotz großer Enge  
ging keiner über Bord

wär dies nicht der Ort  
wo's Leben sich lohnt





*soljay Computergrafik*

*soljay Comput*

Nackt und bloß  
so ungeschützt  
will mich in nächster Zukunft kleiden  
kaufe wieder wie im Rausch  
will's gar nicht vermeiden  
als lohnt es sich  
belohn ich mich  
und müßt mich doch entkleiden  
mit scharfen Zähnen müßt ich mich  
abnagen  
bis auf die bleichen Knochen weiden  
und würde dann ganz knochenbleich  
durch eure leeren Straßen jagen  
und unbezogen  
weiterleiden.

Will die feuchten Lüfte schöpfen  
die billigen wohlfeilen  
mit allen meinen Tentakelkröpfen  
nähm's auch in Zügen aus gierigen Töpfen  
würd mit keinem teilen.

Sei auch dabei  
ein klitokleiner Rest von dir  
ich nähm ihn gern  
ich kau ihn durch  
behielt ihn nicht  
saug die Essenz mir  
auf  
bis abgenagt auch er  
dann speie ich aus  
leist den Verzicht



*soljay Computergrafik*

*soljay Computergrafik*

*soljay Computergrafik*



Wenn Rotz und Wasser versiegt!  
Was bleibt noch zu sagen?  
vergebliche Trauer  
liegt einsam im Magen  
vom erdbebenden Schauer  
zum Blutendem Krieg

Sind Land und Leut erst verreckt!  
Wo ist dein Zuhause?  
drehst hier nur die Runde  
du kleiner Banause  
zählst jede Sekunde  
und hältst dich versteckt





*soljay Computergrafik soljay Computergrafik soljay Computergrafik*



# LAß SCHWEIGEND UNS SITZEN

---

10.2006

Laß schweigend uns sitzen  
auf der Bank dem Balkon  
in der Alterssonne schwitzen  
ohne Enkel ohne Sohn.

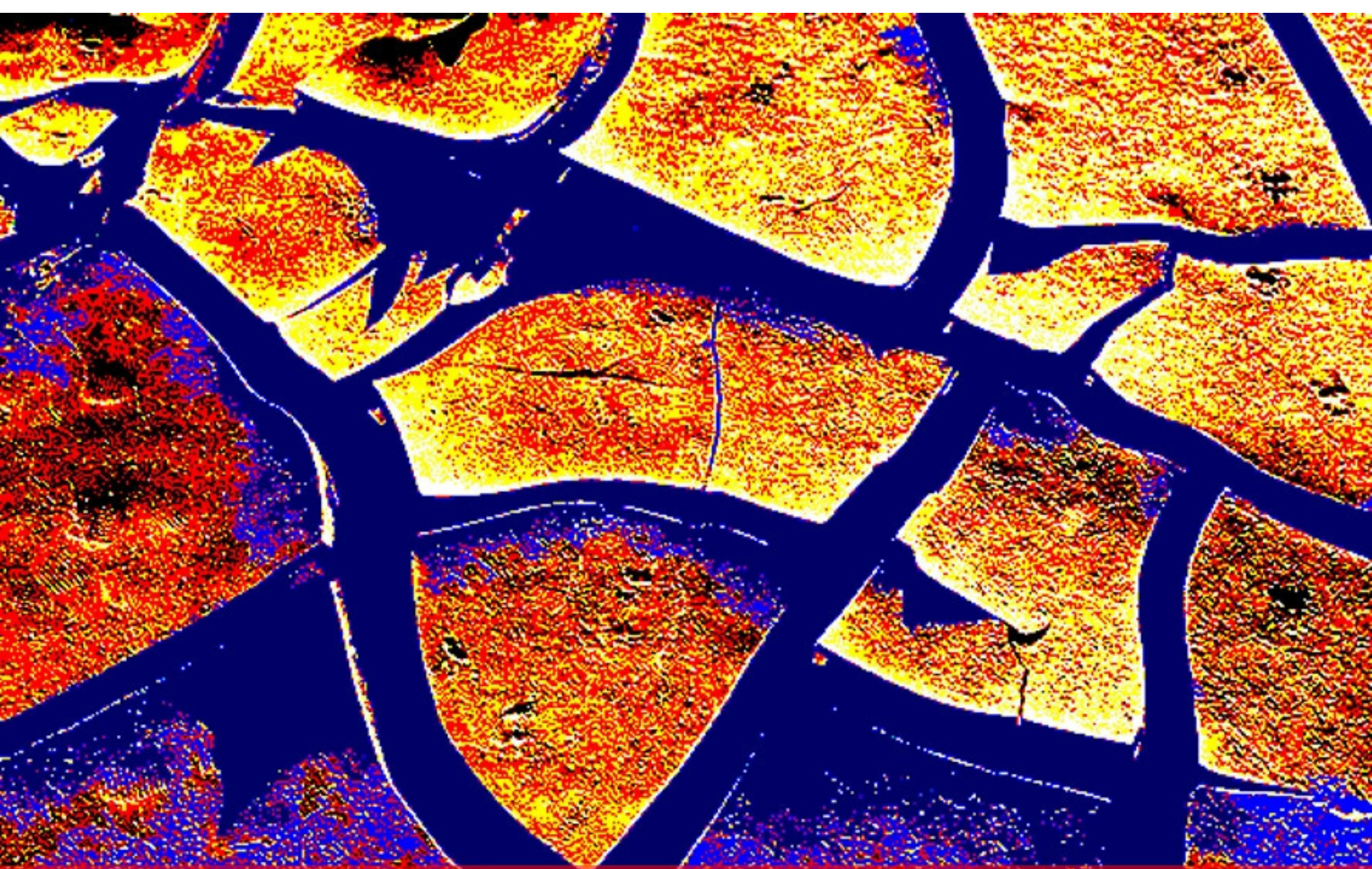
Laß einmal noch hören  
den Atem der Welt  
niemand soll dabei stören  
dies ist alles was zählt.

Das Vorher laß vergessen  
Liebesmüh Lebensleid  
was so lang uns besessen  
dann wär ich bereit.

Ein letztes Mal dich umarmen  
auf der Bank dem Balkon  
in deinen Armen den warmen  
und fort wär ich schon.

Laß die Tränen dann fließen  
auf die Bank den Balkon  
ich weiß  
es werden Blumen dort sprießen  
für den Enkel für den Sohn.





*soljay Computergrafik*

*soljay Computergrafik*

*soljay Computergrafik*



# MELANCHOLISCHE FARBIGKEIT

10.2006

---

Melancholische Farbigkeit schwebt diffus in der frisksatten Luft  
rilksche Blätter fallen mit verneinender Gebärde  
rotbraungelb ist der Duft.  
Natur brennt wie trüber Augenstaub  
letztes Feuerwerk fruchtreich verpufft.  
Jetzt kriecht jeder / wie eine einig Herde  
unter feuchtes Lederlaub  
in schattendunkle Erde.

Es ist Herbst / alle Glieder werden schwer.  
Absterbende Gedanken blühen  
unwiderruflich kurz  
trübem Sonnenlauf auf.  
Der schafft verausgabt sein Glühen  
bis in's Zenit nicht mehr.

Wer schenkt nun?  
Körperwärme gegen  
dem Sterben beifallklatschenden Regen.





*soljay Computergrafik*

*soljay Computergrafik*

*soljay Computergrafik*



# DEINEN RUNDEN KUGELBAUCH

---

04.1999

Ich liebe  
deinen runden Kugelbauch  
die Gefäße deiner großen Hände  
die Beeren deiner Brüste auch  
die Falten deiner Körperwände.

Dein Dreieck  
was begrenzt den Po  
liebe ich ja sowieso.

Ich liebe  
deinen Lippenschwung  
dein Zungenfleisch das noch so jung  
ich liebe was ich erkannt in dir  
und hoffe du fändest es auch in mir.

Ich liebe  
das Durchschreiten deiner Leibespforten.  
Ach könnt ich doch an all die Orte  
mit dir gemeinsam wandern  
ewig  
was scherten mich die andern  
so wär ich selig.





Soljay Computergrafik Soljay Computergrafik Soljay Com



# OHNMÄCHTIG LIEGT EINE FRAU / NUR DIE ROLLTREPPE BEWEGT SICH HERAB

11.1994

---

ohnmächtig liegt eine Frau  
gespreizt auf kaltem Boden  
aufgespießt wie eine Sau  
ihr Rock über nackten Beinen hochgeschoben  
nur die Rolltreppe bewegt sich herab  
auf sie

über ihr steht ein Mann  
breitbeinig in Lethargie  
tut nichts er kann  
hält ihren Elfenarm  
hält ihn nur warm  
ihn geradwegs aus dem Gelenk zu reißen  
hält ihn als zöge er himmelwärts sie  
will helfen?  
kann eigne Ohnmacht nicht verbeißen

reglose Passagiere verschwinden im Bahnhofsboden  
alle Menschenmasse gar verstarb  
in Starre mit ihrem Sein verwoben  
nur eine Rolltreppe bewegt sich herab